

für uns

www.murnau-evangelisch.de



Neues aus der evang.-luth.
Kirchengemeinde Murnau
1. September bis 15. Dezember 2021

für uns

„für uns“ evangelische Christen soll der Gemeindebrief ein informativer Begleiter sein

“für uns”, alle Interessierten, Suchenden, Neugierigen, gelten die Angebote unserer Kirchengemeinde

“für uns” Menschen hat Jesus Christus seine Liebe gezeigt.

Inhalt	2
Angedacht	3
Mut zur Kirche	4-9
Aus dem Bienenhaus	10
Aus der Gemeinde:	11
Musik in und um die Kirche	12
Besondere Gottesdienste:	13
Gottesdienste	14-15
Gruppen und Kreise	16-17
Offener Kreis	18
Der besondere Film	19
Schnappschüsse	20-21
Familie, Kinder und Jugend	22
Jugendszene	23
Blick über den Tellerrand	24
Aus dem Pfarramt	25
Ihr Kontakt zu uns & gute Adressen & Impressum	26-27

100 Jahre und noch so jung

Menschlich gesehen steinalt!
Geschichtlich gesehen fast ein Windhauch:

100 Jahre Christuskirche!

Die Christuskirche das sind Sie, Du und ich! Wir zusammen!

Und: sie ist so viel mehr als jede einzelene von uns: Sie ist die Geschichte aller zusammen, die mit gebaut, geglaubt, gebetet, gerungen, gehofft, gelacht, getrauert, geliebt und investiert haben

Die Christuskirche das sind Sie, Du und ich! Wir zusammen!

Und sie lebt vom Glauben, von den Schätzen und den Traditionen derer, denen eine eigene Gemeinde, verbunden mit einer eigenen Kirche als Versammlungs- und Lebensort, so wichtig wurde, dass sie sie geplant, finanziert und gebaut haben!

Die Christuskirche, das sind Sie, Du und ich! Wir zusammen!

Und sie lebt vom Glauben, von den Ideen und Leidenschaften der Jungen: dem Wunsch nach Gemeinschaft, nach Beständigkeit und Veränderung. Sie bauen sie weiter.

Wir sind zusammen verbunden durch den einen Herren, der selbst seine Kirche baut, indem er sie mit seinem Leben füllt! So versteh ich die Zeilen aus Psalm 127, der für mich damals, heute wie auch morgen gilt:

Wenn der HERR nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen. Es ist umsonst, dass ihr früh aufsteht und hernach lange sitzt und esset euer Brot mit Sorgen; denn seinen Freunden gibt er es im Schlaf. Siehe, Kinder sind eine Gabe des HERRN. Wie Pfeile in der Hand eines Starken, so sind die Söhne der Jugendzeit. Wohl dem, der seinen Köcher mit ihnen gefüllt hat!

Mut zur Kirche entsteht, wenn wir aufhören, alles aus unserer eigenen Kraft zu machen.

Mut zur Kirche entsteht, wenn wir gemeinsam mit ihm sein Haus weiter bauen.

Die letzten 100 Jahre genauso wie die nächsten.

*herzlich, Ihr
Andreas Fäch*



Florian Bracker:

Mut zur Kirche: Anno 1921

100 Jahre wird unsere Christuskirche im Lauf des nächsten Jahres alt. 1921 haben die evangelischen Christen mit ihrem Bau begonnen, 1922 am 1. Advent wurde die Kirche eingeweiht.

Ich blättere mich durch die Bücher über Murnau in dieser Zeit und stelle mir vor, wie es den Menschen damals ging: Das Kriegsende von 1918 lag weniger als drei Jahre zurück. Noch immer kamen vom Krieg Gezeichnete nach Hause. Noch immer herrschte Not.

Materielle Not: Hunger, Zerstörung, Armut.

Menschliche Not: Familien, die jemanden verloren hatten, oder aufgrund ihrer Erlebnisse nicht mehr

zusammenfanden.

Seelische Not: Die Niederlage, die Gebietsverluste und die Zukunftsangst drückten auf manche Gemüter.

Wer fasst in so einer Zeit den Entschluss, eine Kirche zu bauen? Wer hat den Optimismus, das Geld aufzutreiben? Wer die Energie, das Bauvorhaben zu begleiten, mit anzupacken, umzusetzen? Wer die Chuzpe, mit dem Bauen anzufangen, ehe die nötigen Genehmigungen da sind, weil sonst die Inflation alles angesparte Geld vernichtet hätte?

In der kleinen evangelischen Gemeinde in und um Murnau gab es Menschen, die all das wagten und konnten. Sie setzten damit ein weithin sichtbares Hoffnungszeichen. So zitiert der Staffelseebote, sicherlich keine evangelische Hauszeitung, am 27.3.1922 ausführlich aus der Gründungsurkunde:

„In der Zeit nach dem großen Kriege, da in deutschen Landen kein Trost mehr war, das Schwert zerbrochen und die Freiheit in Knechtschaft verwandelt, haben die evangelischen Christen zu Murnau den Grundstein gelegt zu diesem Kirchlein, aller Welt zum Trotz, dass sie darin hätten die Freiheit der Kinder Gottes und



Die feierliche Grundsteinlegung findet statt, als die Mauern der Kirche schon gut voranschreiten sind. Man weiß diese jetzt durch Schreckungszinsen in die öffentliche Darstellung einzubringen. Außerdem ermöglichen sie einen guten Blickwinkel.

den Trost vom Heiligen Geist.“
Vielleicht ein Fingerzeig für unsere Zeit, die viele wieder als eine Zeit der Krise sehen. Eine Krise der Kirche, eine Krise der Gesellschaft, eine Krise der Menschheit überhaupt: Wo erleben wir Aufbrüche? Wo erfahren wir Freiheit der Kinder Gottes, und Trost vom Heiligen Geist?

Kirche im Aufbruch – Anno 2021 Profil und Konzentration



Wenn die Kirche zur Zeit in den Schlagzeilen ist, dann in der Regel nicht positiv. Dabei gäbe es auch

Spannendes, Zukunftweisendes zu berichten. Denn hinter den Kulissen geschieht viel.

Unter dem Stichwort „Profil und Konzentration“ arbeitet die behäbige Institution „Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern“ daran, flexibler zu werden. Wir stecken mitten in einem Prozess der Umorganisation und Neuorientierung. Und was mich als Pfarrer begeistert: Wir fangen nicht bei den Strukturen an, sondern beim Auftrag. „Den einfachen Zugang zur Liebe des menschengewordenen Gottes“ soll die Kirche verkündigen. Und dazu die richtige Struktur finden.

Nicht mehr die Dreieinigkeit von Ortskirche, Ortsgemeinde und Ortspfarrer soll die allein selig machende Wahrheit sein. Sondern vielleicht sind manche Themen in einer Region mit mehreren Gemeinden besser aufgehoben, so dass es einen Spezialisten für ein bestimmtes Thema gibt. Vielleicht erledigen manche Aufgaben besser nicht Pfarrer, sondern Betriebswirtinnen. Vielleicht muss die Kirche eine Stelle schaffen für eine Digitalbeauftragte (siehe den nächsten Artikel)...

Das Thema

Ideen gibt es viele. Und vielleicht ist jetzt der richtige Zeitpunkt, sie auszuprobieren. Der Kirche ein neues Haus zu bauen; nicht ein Kirchengebäude, sondern eine Form, in der sie in eine neue Zeit gehen kann.

Klar: Die Kirche wird kleiner werden. Aber wir wollen nicht Getriebene sein, nicht die gleiche Arbeit auf immer weniger Schultern verteilen. Sondern die Idee ist: sich konzentrieren auf das, was zum Profil dazu gehört. Auf das verzichten, was man macht, „weil man es immer schon so macht“. Und am Ende vielleicht eine Kirche sein, die anders ist als heute, die aber den Menschen genau das anbieten kann, was sie gerade dringend brauchen.

Samira Lohmar und Lena Fach:
Kirche in sozialen Netzwerken

Gerade im letzten Jahr haben wir die Bedeutung von digitaler Kirche kennen gelernt. Nachdem die Gottesdienste nicht mehr in Präsenz stattfinden durften, mussten wir, genau wie alle anderen Gemeinden, gezwungenermaßen auf digitale Medien umsteigen. Für viele war das ein großer Schritt in eine neue, digitale

Welt. Doch eigentlich gibt es diese Welt nun schon recht lange und sie ist, vor allem für die Jugend, heutzutage gar nicht mehr wegzudenken. Deshalb möchten wir Ihnen gerne, zum 100-jährigen Jubiläum unserer Christuskirche, die neuen, digitalen Wege der Kirche näher bringen.



Dazu sind aber vielleicht noch ein paar Erklärungen notwendig. Was ist überhaupt so ein soziales Netzwerk bzw. Was sind die sozialen Medien (engl. Social Media)?

Hierbei handelt es sich um Online-Plattformen, auf denen Menschen durch Beiträge (engl. Posts) wie Bilder, Videos oder Kommentare, kommunizieren und interagieren können. Hier kommen dann die sogenannten Influencer (vom engl. „to influence“ = beeinflussen) ins Spiel. Das sind Personen, die sich auf diesen Online-Plattformen eine

besonders große Reichweite geschaffen haben, da sich viele Leute ihre Beiträge anschauen und ihnen somit „folgen“. Diese „folgenden“ Leute nennt man Abonnenten oder Follower (vom engl. „to follow“ = folgen). Eine der bekanntesten Social Media Plattformen, auf der auch besonders die Kirche digital vertreten ist, heißt Instagram.

Hier sind auch viele Freikirchen wie Hillsong oder ICF (International Christian Fellowship) mit einer großen Reichweite vertreten. Sie teilen beispielsweise kleine Gebete und Impulse in kurzen Videos oder laden ganze Predigten und Musikvideos auf YouTube (eine große Video-Plattform) hoch.

Ein weiteres Beispiel ist das Yeet-



Netzwerk. Dies ist ein sehr großes und bekanntes evangelisches Netzwerk, das verschiedene sog. „Sinnfluencer“ (Influencer mit Sinn, oft mit christlichen Inhalten) und ihre

Communities (online Gemeinschaften) miteinander verbindet und unterstützt. Von solchen christlichen Sinnfluencern gibt es viele, die ihren Glauben auf ganz unterschiedliche Arten und Weisen teilen. Sie bilden gemeinsam mit ihren Followern somit eine ganz neue Form von Gemeinden. Das Yeet-Netzwerk stellt dann sozusagen das Online-Dekanat dar, das die verschiedenen Gemeinden verbindet.

Eine der größten deutschsprachigen Sinnfluencer ist Jana Highholder. Sie ist besonders auf Instagram mit 30.000 Abonnenten vertreten und zeigt dort den Menschen, wie ihr Leben im Glauben aussieht. Sie hat auch schon eigene Bücher veröffentlicht und ist oft bei verschiedenen Gemeinden zu Besuch, um dort zu predigen.

Eine ganze Gruppe an jungen Leuten hat sich unter dem Namen „the real life Guys“ auf YouTube mit ihren Videos eine Gemeinschaft von 1,4 Millionen Abonnenten aufgebaut. Die Gruppe lädt Videos über verschiedene Projekte hoch, die zunächst nichts mit dem christlichen Glauben zu tun hatten. Durch den Kampf von Philipp Mickenbecker

mit seiner Krebserkrankung fand jedoch die ganze Gruppe zum Glauben und dabei auch viele ihrer Abonnenten. Inzwischen spielt der Glaube bei ihnen eine große Rolle und sie teilen unter anderem auch viel zu diesem Thema. Besonders als die Krankheit sich verschlimmerte und Philipp leider kürzlich verstarb, war die Kraft ihrer Community zu sehen. Tausende Menschen beteten für ihn und hielten im Glauben zusammen. Durch seine Geschichte konnten Philipp und seine Freunde vielen Menschen den Glauben näher bringen und so wurde aus einer „normalen“ Community eine Glaubensgemeinschaft.

Eine andere Idee, Kirche online zu leben, hatten die Brüder Maximilian und Alexander O., die sich unter dem Namen „O’Bros“ finden lassen. Mit ihrem christlichen Rap, den sie auf YouTube, aber auch auf Konzerten teilen, erreichen und verbinden sie viele Menschen, vor allem in jüngeren Altersgruppen. Sie zeigen damit, dass der christliche Glaube sowie christliche Musik „cool“ und modern sein kann und für jeden Geschmack etwas dabei ist.

Diese Beispiele sind aber nur ein paar unter vielen Weiteren. Die Kirche in Präsenz ist zwar auf keinen Fall zu ersetzen, aber, genau wie alles Andere, entwickelt sich auch diese immer weiter. So ist es wichtig, mit der Zeit mitzugehen und sich auch auf Neues einzulassen. Besonders die jüngeren Generationen sind viel in den sozialen Medien unterwegs und deshalb ist es wichtig, dass auch die Kirche hier präsent ist und die Menschen erreicht. Die Reichweite, die hier vorhanden ist, ist so groß und hat so viel Potential, dass sie auch von der Kirche genutzt werden sollte.

Einge Surftipps

www.yeet.evangelisch.de

www.janahighholder.de

[www.youtube.com/
watch?v=FzGovGDhIJA](https://www.youtube.com/watch?v=FzGovGDhIJA)

[www.youtube.com/channel/UCHT-
vyKiIWD-4iyD6udldjrg](https://www.youtube.com/channel/UCHT-vyKiIWD-4iyD6udldjrg)

www.obros.eu

Und unser eigener Auftritt der evangelischen Jugend auf Instagram:



Alles unter einem Logo

Bei manchem negativen Licht, in dem Kirche derzeit steht, wollen wir mit Mut zur Kirche im kommenden Kirchenjahr feiern

In den kommenden Gemeindebriefen werden wir unsere Veranstaltungen ausführlicher präsentieren.

Sie erscheinen immer unter unserem 100 Jahre Christuskirchenlogo: So wissen Sie / so wisst Ihr stets, was Sache ist!



Los gehts mit einem Startschussgottesdienst am 1. Advent, den 28. November, um 9.30 Uhr in der Christuskirche

Lust, mit im Team zu organisieren? Oder eine eigene Veranstaltung im Rahmen des Jubiläumsjahres auf die Beine zu stellen? Wir freuen uns! Einfach den kurzen Kontakt zu den Pfarrerinnen oder Pfarrern wählen!

Der positive Jahresrückblick aus dem Bienenhaus

Ein turbulentes Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu. Notbetreuung, mehrere Quarantänen, Corona- Erkrankungen



bei Kindern, Eltern und bei knapp der Hälfte des Personals haben das Jahr besonders herausfordernd und

ungewollt abwechslungsreich gemacht. Darum soll es aber hier nicht gehen. Wir finden es wichtig, die positiven Aspekte und die Momente, die Glück, Zufriedenheit, Bestätigung und Sinn spenden, zu betonen.

Von Oktober 2020 weg haben wir es geschafft, 16 Kindern in unserer neuen „Wildbienen- Gruppe“ einen Kindergartenplatz anzubieten, der ihnen wertvolle Lernerfahrungen, Geborgenheit und Freude ermöglicht. Wir sind mächtig stolz auf diese Leistung und gleichzeitig auch dankbar, dass die Eltern das Angebot so gut angenommen haben und von Anfang an zu uns gestanden haben. Im September vergrößert sich die Gruppe auf 23 Kinder. Analog dazu wächst auch das pädagogische Team.

Durch die Pandemie war es nötig, unterschiedliche Bereiche der pädagogischen Arbeit zu überdenken und zum

Teil anzupassen. So ist dieses Jahr zum Beispiel eine Bibliothek im Kindergarten entstanden. Zudem werden wir von der Gemeindebücherei Murnau alle 6 Wochen mit neuen Büchern versorgt.

Unsere Lernwerkstatt ist nun auch mobil in den Kindergartengruppen unterwegs. Spiel- und somit Lernmaterial steht inzwischen allen Kindern zur Verfügung. Egal ob drei- jährig oder kurz vor dem Schulübertritt: Es ist für jeden etwas dabei.

Was man sich darunter vorstellen kann? Eine Lernwerkstatt ist ein fester Raum, in dem Spielzeug, Lern- Material, Werkzeuge und Alltagsgegenstände bereit-



gestellt werden. Der Raum soll Lust auf Spielen, Forschen, Entdecken und Ausprobieren machen.

Auch das gesamte Team vom Bienenhaus erhält sich den Entdecker- und Forscherdrang und bleibt innovationsfreudig. So wie Kinder von Erwachsenen lernen, möchten wir von den Kindern lernen.

Herzliche Grüße aus dem Bienenhaus,
Emanuel Ganglbauer

10 - jähriges Konfirmationsjubiläum

Konfirmationsjubiläen zu feiern ist in der Kirche eine schöne Tradition. 50 Jahre nach der Konfirmation mal inne zu halten und zu sehen, was für Wege man gegangen ist, mal mehr, mal weniger mit Gott, mal gläubiger, mal zweifelnder ...

Wir nehmen einen schönen Impuls von einem Konfirmandinnenvater auf: Wieso so lange warten? Wieso nicht schon nach 10 Jahren ein erstes mal zurückblicken und sich neu segnen lassen?

Das tun wir!

Wir laden alle jungen Erwachsenen ein, die in den Jahren **2010 und 2011 in Murnau konfirmiert wurden (oder heute in unserem Gemeindegebiet wohnen) am 30. Oktober um 19 Uhr in die Christuskirche**

Danach feiern wir im Gemeindesaal und im neu renovierten Jugendraum.

50 - jähriges Konfirmationsjubiläum: „goldene Konfirmation“

Die jungen Erwachsenen feiern (siehe linke Spalte), dann natürlich die etwas älteren auch:

Liegt Ihre Konfirmation 50 Jahre zurück (oder 51 oder 52? die letzten beiden Jahre konnten wir ja nicht feiern), dann lassen Sie sich neu segnen! Auch wer ein anderes Konfirmationsjubiläum feiern möchte, soll gerne mit dazustoßen!

Der Gottesdienst findet am Reformationstag, den 31. Oktober um 9.30 Uhr in der Christuskirche statt!



In beiden Fällen bitten wir - damit wir besser planen können - um Anmeldung unter 08841-1267

Kennen Sie/ kennt Ihr jemanden, den wir besonders anschreiben und einladen sollen?

Für eine kurze Information sind wir sehr dankbar!



Kirchenmusik oder

Musik in der (und um) die Kirche



7. November 17 Uhr
Maria Andersohn und Kollegen



5. Dezember, 2. Advent 17 Uhr
„Wachet auf, ruft uns die Stimme“

Wir freuen uns auf
Veronika Miller, Harfe
und Dagmar Spannbauer, Sopran

Sie werden uns mit adventlicher
Musik für Sopran und Harfe von
Fr. Tunder, A. Dvorak, B. Andrès,
Ch. Rembeck u.a. auf die Ankunft
unseres Herrn einstimmen



evangelische Christuskirche
Wemau

17.10.2021
17:00 Uhr

Gitarrenkonzert

Igor de Torres
(Igor Spitsyn)

*Oberbayerische Gitarrenstücke
sowie
Musik aus Nord- und Südamerika*

**Eintritt frei -
Spenden erbeten**

A photograph of a guitar with a vibrant, abstract orange and red design on its body. The guitar is positioned diagonally across the bottom of the poster.

12. September, 9.30 Uhr
Segnungsgottesdienst für Lehrer
und Erzieherinnen und alle, die
neue Kraft brauchen, um für unsere
Kinder und Jugendlichen da zu sein.
Im Gemeindegarten
oder in der Christuskirche

2. Oktober, 16 Uhr
**Ökumenischer
Krabbelgottesdienst**
im Gemeindegarten



24. Oktober, 9.30 Uhr
Einführungsgottesdienst unserer
neuen Konfirmandinnen
und Konfirmanden.
Im Gemeindegarten oder in der
Christuskirche



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

14. November, 9 Uhr
**Ökumenischer Gottesdienst zum
Volkstrauertag** mit anschließendem
Gedenken an die Verstorbenen durch
Krieg und Gewalt
St. Nikolauskirche

17. November, 19 Uhr
**Ökumenischer Gottesdienst zum
Buß- und Betttag**
in der Christuskirche
Mit Pfarrerin Simone Feneberg und
Pfarrer Thomas Renfle von der
Staffelseepfarrei

Samstag, 27. November, 18 Uhr
ökumenische Lichterprozession
Näheres entnehmen Sie bitte der
Tagespresse oder unserer Homepage
www.murnau-evangelisch.de



Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de

Gottesdienste

Bei gutem Wetterbedingungen finden die Gottesdienste immer im Gemeindegarten oder angegebenen Orten statt - Infos über Homepage oder Pfarramt

Tag	Murnau 9.30 Uhr Christuskirche	Bad Kohlgrub 11.15 Uhr Pauluskirche	Eschenlohe 11.15 Uhr St. Clemens
5. September	Kurseelsorger Hillig 10 Uhr	Kurseelsorger Hillig	
12. September	Fach SegnungsGD für Erzieherinnen + Lehrer	Feneberg	
19. September	Bracker	Bracker	Fach
26. September	Feneberg	Feneberg	
26. September	Fach und Team 		
3. Oktober Erntedank	Bracker, 10 Uhr! Familiengottesdienst 		
10. Oktober	Fach		
17. Oktober	Ehrmann		Ehrmann
24. Oktober	Vorstellung der Konfis Bracker und Fach		
31. Oktober	Feneberg		
31. Oktober	Fach und Team 		
7. November	Bracker 10 Uhr! 		
14. November Volkstrauertag	Fach/Schindele 9 Uhr! ökumenisch St Nikolaus		Fach
17. November Buß- und Betttag	Feneberg, Renftle ökumenisch, 19 Uhr!		
21. November Ewigkeitssonntag	Fleckenstein		
28. November 1. Advent	Auftakt 100 Jahre CK Fach und Bracker		
28. November 1. Advent	Bracker und Team 		
5. Dezember 2. Advent	Feneberg 10 Uhr! 		
12. Dezember 3. Advent	Rogge		
19. Dezember 4. Advent	Ehrmann		

	Ohlstadt - ökumenisch	Uffing St Agatha
17. November Buß- und Betttag		siehe Murnau

Symbolerklärung



Gottesdienst mit Video-Übertragung



Gottesdienst mit Abendmahl mit Wein und Saft: Getaufte aller Konfessionen sind herzlich willkommen



Gottesdienst anders - Kommt atmet auf - jeweils letzter **Sonntag im Monat 18 Uhr** in der Regel mit Pfarrer Fach und Team



Kindergottesdienst in der Regel am ersten Sonntag im Monat, derzeit auch familienfreundlicher Gottesdienst



Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee jeden ersten und dritten Sonntag im Monat

Christuskirche Murnau, Kellerstraße 11:
Sonntag 9.30 Uhr,
jeder erste Sonntag im Monat:
familienfreundlicher Gottesdienst,
10 Uhr, Christuskirche oder Open Air

Pauluskirche Bad Kohlgrub, Gsteig:

Jeden Sonntag von Anfang Mai bis Erntedank **um 11.15 Uhr,**
sowie 24. und 31. Dezember und Karfreitag

Pfarrkirche St. Clemens Eschenlohe:

Jeden **dritten Sonntag** im Monat
um **11.15 Uhr**

Seniorenwohnen Ruhesitz Staffelsee:

8. und 22. September, 6. und 20. Oktober,
3. und 17. November, 1. Dezember

Unfallklinik Murnau:

Donnerstags um 18 Uhr in der Hauskapelle, in der Regel mit Pfarrerin Ehrmann

Pfarrkirche St. Agatha Uffing: Gottesdienste nur zu besonderen Festtagen.

Ohlstadt: Ökumenische Gottesdienste viermal im Jahr in der Kolpingkapelle, im Sommer bei gutem Wetter an der Kriegergedächtniskapelle an der Ram

Gruppen und Kreise

In Murnau

Montag

Volksliedersingen, 10-11 Uhr

großer Gemeindesaal

Termine: 20. Sept, 4. und 18. Oktober,
15. und 29. November und 13. Dezember

Leitung: Danuta Weißbach-Ludwig

Hauskreis Heger

15 Uhr (außer in den Schulferien),
Infos unter Tel. 0 88 41-43 77

Chor

20 Uhr

Info: Im Pfarramt

Leitung: Laurent Wehrsdorf

Dienstag

Gespräch am Nachmittag

Jeweils dienstags von 15 -16.30 Uhr im
großen Gemeindesaal

Termine:

7. September: Musik für die Seele:
Sonaten und Variationen von L. v. Beethoven,
mit Maria Wellenhofer, Klavier
und Felix Chougrani, Cello

12. Oktober: „Malaysia - Land und
Leute“ mit den Augen von Pfarrer
Bracker

9. November: „Tage mit Goldrand -
Besuche bei einer alten Dame“ Mehr als
ein Jahrhundert Leben, von der ersten
Liebe bis zum letzten Abschied. Dokumenta-
tion von Grimme- und Menschen-
rechtsfilm-Preisträger Martin Buchholz.

Miteinander Reden

Offenes Gespräch zu aktuellen Themen,
am letzten Dienstag im Monat

Infos bei Frau Wienes.

Tel: 08841 1723

Mittwoch

Stille vor Gott

12 Uhr im Gemeindesaal,

Leitung: Anneliese Jung

Tel. 08841-8785

Nach Vereinbarung

Kirchenvorstandssitzungen

Wegen Corona sind die Sitzungen
derzeit nicht öffentlich.

Donnerstag

Offener Kreis

19.30 Uhr im Gemeindesaal

Informationen siehe Seite 18

Leitung: Florian Bracker & Team



Kinder & Jugend

Konfirmandenkurs: Wenn alles wieder passt, freitags 16-19 Uhr
17. September, 8. und 22. Oktober,
12. November, 3. und 17. Dezember
Konfirmandenfreizeit:
24.-26. September
Infos im Pfarramt oder bei den Pfarrern

Musiclounge

17. September, 8. und 22. Oktober,
12. November, 3. und 17. Dezember
jeweils freitags von 19-21 Uhr
im Jugendkeller

Juki-Treff

jeweils samstags 15-18 Uhr nach
Vereinbarung. Bitte wenden Sie sich an
Florian Bracker.
Leitung: Marc Winterl



In Uffing

Ökumene in Uffing:

Durch Pfarrerwechsel, neuen Diakon und Corona bedingt gibt es zum Redaktionsschluss noch keine langfristigen Termine für Veranstaltungen mit der Staffelseepfarrei. Bitte informieren Sie sich in den Medien; auch über https://bistum-augsburg.de/Pfarreien/St.-Agatha_Uffing

Das gilt auch für die Ökumenische Kinderkirche in Uffing



Ökumenischer Stammtisch Uffing

Termine aktuell auf www.ökumenischer-stammtisch.de, sobald wir uns wieder treffen können

22. September und 20. Oktober

***Gunther Wenz: G.F.H. Hegel
Donnerstag, 14. Oktober 19.30 Uhr
Gemeindesaal der Christuskirche***



Die Einschränkungen durch die Pandemie haben viele Planungen des offenen Krei-

ses durcheinandergewirbelt, aber Prof. Dr. Dr. hc. Gunther Wenz hat sich bereiterklärt, mit einem neuen Thema einen Abend zu gestalten.

Georg Friedrich Wilhelm Hegel war einer der größten Denker des deutschen Idealismus. Philosophie und Theologie sind in seinem Werk aufs engste verbunden. Wenz wird auf der Basis der Enzyklopädie der philosophischen Wissenschaften, eines der bedeutendsten Hegelwerke, einen Einblick in das Gesamtsystem geben. Und zwar bei der Naturphilosophie beginnend, über die Lehre vom Menschen, seiner Kultur und der kulturellen Institutionen bis hin zur Theorie der Kunst, der Religion und des Absoluten.

***Linda Oppermann: Zum 50. Todestag von Igor Strawinsky
Donnerstag, 18. November
19.30 Uhr
Gemeindesaal der Christuskirche***

Linda Oppermann studierte an der Musikhochschule München Musik auf Lehramt. Momentan promoviert sie im Fach Musikwissenschaft und studiert den Masterstudiengang „wissenschaftlich-theoretisch fundierte Musikvermittlung“. Zudem unterrichtet sie an der Musikhochschule München Schulpraktisches Klavierspiel und leitet verschiedene Chöre und Ensembles.

Igor Strawinsky war ein Revolutionär und Entdecker. Klangmaler und Provokateur, und einer der einflussreichsten Komponisten des 21. Jahrhunderts. Mit diesem Abend soll seines 50. Todestages gedacht werden. Linda Oppermann wird über Leben und Schaffen eines einzigartigen Musikers erzählen.

A handwritten signature in black ink, which appears to be 'I. Stravinsky', written in a cursive, flowing style.

Master Cheng in Pohjanjoki

28. Oktober 19.30

Christuskirche Murnau

Eine lakonisch –romantische Komödie von Mika Kaurismäki FSK 6
114 min.

Nach dem Tod seiner Ehefrau macht der chinesische Koch Cheng sich auf den Weg in ein abgelegenes Dorf in Finnland, um einen alten Freund zu treffen. Allerdings scheint dort niemand seinen Freund zu kennen. Cheng beginnt, in einem Café zu arbeiten, wo er die Bewohner mit seinen chinesischen Spezialitäten begeistert. Er vereint dadurch zwei sehr unterschiedliche Kulturen



und wird ein beliebtes Mitglied der Gesellschaft. Allerdings ist seine Aufenthaltsgenehmigung befristet

Titel wird noch bekannt gegeben, Bitte auf Aushänge und Tagespresse achten

11. November 19.30 Uhr
Christuskirche Murnau





Genesen, Gestestet, Geimpft: Mentorenfreizeit 2021
Was für ein Segen, Gott, sich selbst und die Anderen wieder zu erleben,
vollkommen analog in Gottes wunderbarer Natur.
All das zwischen Höhlmühle und Riegsee!



Schönheit der Schöpfung und Herausforderung
im Überfluss:
Über Fluss, auf Weg, auf Baum, durch Matsch...

Kinderbibeltag 2021

Wir laden ganz herzlich ein zum Ökumenischen Kinderbibeltag am 2. Oktober 2021. Start ist um 9.30 Uhr in der St. Nikolauskirche.

Im letzten Jahr konnte gar kein Kinderbibeltag stattfinden. Diesmal wollen wir auf Nummer sicher gehen. Deshalb ist alles etwas anders, als es Tradition hat: Wir treffen uns schon im September, statt im November. Wir gestalten nur einen Tag. Wir beginnen nicht in der Christuskirche, sondern in St. Nikolaus. Und wir wollen den Großteil des Kinderbibeltages im Freien verbringen. Der Kern bleibt aber gleich: Grundschulkinder treffen sich, hören eine biblische Geschichte und vertiefen diese dann in kleinen Gruppen. Diesmal geht es um das Volk Israel, das auf seinem mühsamen Weg durch die Wüste einiges mit Gott erlebt.

Nähere Informationen im Pfarramt oder bei florian.bracker@elkb.de.

Jugend: Zwei Tage im Zeichen des Brettspiels

Erstaunlich, was es alles für Brettspiele gibt. In ferne Länder und Zeiten reisen, raffinierte Spielmechanismen genießen, gemeinsam Herausforderungen meistern oder sich gegenseitig eins auswischen. All das ist möglich am heimatlichen Tisch und am Spielbrett.

Diesen Zauber des Brettspiels wollen wir ein Wochenende lang genießen und verbreiten. Deshalb bieten die Evangelische Jugend Murnau und der Kreisjugendring GAP am Wochenende 9./10. Oktober Brettspieletage an.

Am **Samstag ab 11 und am Sonntag von 14 – 20 Uhr** wird das Gemeindehaus der Christuskirche in Murnau unter dem Motto „Spielen für Toleranz“ zum Spielhimmel. Nicht nur für Jugendliche, sondern für alle Altersgruppen von 6-99. Schauen Sie doch einfach mal vorbei, probiert ein neues Spiel aus oder finden Sie Mitspielerinnen für einen lieben Klassiker.

Dringend brauchen wir auch noch Helfer:innen für Spielausleihe und Erklärungen in unserem Team. Bitte nehmt Kontakt auf zu Florian Bracker (florian.bracker@elkb.de oder 08841/1267).

Als wären sie nie weg gewesen...

Ab dem Pfingstwochenende waren die Inzidenzzahlen im Landkreis so niedrig, dass Jugendarbeit in Präsenz wieder erlaubt war. Gleich am Pfingstwochenende trafen sich die Jugendlichen unserer Gemeinde (in der erlaubten kleinen Anzahl), um ihr lange geplantes Projekt umzusetzen: Die Neugestaltung des Jugendraumes im Keller des Gemeindehauses. Denn von denen, die die letzte Umgestaltung vorgenommen haben, ist inzwischen keiner mehr dabei. Und so drückt eine neue Generation den alten Räumen ihren Stempel auf, mit glitzernder schwarzer Decke, mit Waben in kirchlichem Violett an den Wänden, und mit dem von Dorothee Volwahren entworfenen Logo unserer Kirchengemeinde. Wenn Sie mal vor Ort sind, werfen Sie doch einen Blick auf den Raum in seinem neuen Gewand.



Blick über den Tellerrand

Evangelische Erwachsenenbildung im Dekanat Weilheim
Am Öferl 8 . 82362 Weilheim . Tel.:0881/929180
ebw.weilheim@elkb.de www.ebw-weilheim.de



Auf den Punkt gebracht:

Münchner Spaziergänge:

- So, 18.7. 11-13 Uhr
Unterwegs am „gachen Steig“
- Di, 27.7.19:30 Uhr
Einführung in die Romantik
- So, 10.10. 11-13 Uhr
Das Lehel – Münchens älteste Vorstadt
- So, 28.11. 11-13 Uhr
„Jeder Mensch ein Künstler“
100 Jahre Joseph Beuys

EBILINO: www.ebw-wilheim.de/
arbeitsfelder/treffpunktfamilie
ELTERN- KIND- TREFF:
Dienstag, 9.30-11.00Uhr
Saal der Christuskirche Murnau
KRABELGOTTESDIENST:
Samstag, 2.10. 16.00Uhr
Garten/Christuskirche
Murnau

Die, 16.11.
20.00Uhr
Apostelkirche
Weilheim
Literaturabend
mit dem Autor
Felix Leibrock

So, 3.10.16-18Uhr
**Mensch 4.0 – Digitalität
und Menschenbild**
Wessobrunn Studienhaus
Gut Schönwag

So, 5.12. 16-18Uhr
**Spirituelle Wege der
Christenheit**
Wessobrunn Studienhaus
Gut Schönwag

...



Getauft wurde



Beerdigt wurden

Trauergespräche
mit unserer ehrenamtlichen
Trauerbegleiterin
Barbara Schneider

Tel.-Nr. 08841-9987809
nach Terminvereinbarung



Ihr Kontakt zu uns

Evang.-Luth. Pfarramt Murnau
Seehauser Str. 10, 82418 Murnau
Tel. 08 8 41-12 67, Fax 08 8 41-25 28
pfarramt.murnau@elkb.de
Homepage: www.murnau-evangelisch.de

Bürozeiten: Mo. und Fr. 10 - 12 Uhr
Do. 16-18 Uhr



Sekretärinnen:

Ute Zeides-Lanßky
Dorothee Jordan

Pfarrer und Pfarrerrinnen



Andreas Fach (links),
Tel. 0 88 41-9 98 92 35 Fax 08841-9989236
andreas.fach@elkb.de

Florian Bracker (rechts)
Tel. 0 88 41-1267 florian.bracker@elkb.de

Simone Feneberg (2. von links)
Tel. 08 81-4 18 46 89
Mobil 01 76-83 04 49 58
simone.feneberg@elkb.de

Klinikseelsorgerin Bärbel Ehrmann
Tel. 0 88 07-44 75 Mobil 01 72-8 45 90 05
baerbl.ehrmann@elkb.de

Prädikanten



Thomas Fleckenstein,
Wolfgang Rogge



Ev. Kindertagesstätte Bienenhaus
Kindergarten-Leitung:
Emanuel Ganglbauer, Ulrichstr. 14,
Tel. 0 88 41-86 15, Fax 86 18
kita.bienenhaus-murnau@elkb.de
www.bienenhaus-murnau.e-kita.de



Kinderhort Bienenhaus

Leitung: Franz Buchberger,
Mayr-Graz-Weg 12
Tel./Fax 0 88 41-62 96 12
Kinderhort-bienenhaus@t-online.de



Trägervertretung Bienenhäuser
Michael Ledig



Vertrauensleute des Kirchvorstands:

Birgit Herzberg;
Mechthild Warnstorff



Kirchenpflegerin: Carin Stangl

Unser Konto Sparkasse Oberland (IBAN):
DE08 703 510 30 0000 104471



Mesnerinnen:

Murnau und Bad Kohlgrub: Petra Petzold,
Eschenlohe: Ingrid Jordan,
Uffing: Elke Höll

Wichtige übergemeindliche Anschriften:

Evang. Telefonseelsorge 0800-1110111
Krisendienst Psychiatrie: 0180-6553000
Diakonisches Werk Weilheim 0881-929170
Ökumen. Sozialstation, Murnau/Habach
Tel 08847-6999746

Sozialpsychiatrischer Dienst der Herzogsägmühle, Hilfe bei seel. Problemen - Kemmelpark, Murnau;
Anmeldung 08821-76514

Seniorentreff Murnau e.V.
Weindorfer Str. 3, 08841-672678

Seniorenbeirat, Markt Murnau
Rathaus, Eingang Einwohnermeldeamt
Schloßbergstraße
Seniorenbeirat@murnau.de
Rainer Paschen, Tel. 08841-627828

Caritas Kontaktstelle Murnau im Mehrgenerationenhaus (MGH)
Dr.-August-Einsele-Ring 18
08841-628113, www.mgh-murnau.de
E-Mail: murnau@caritasmuenchen.de
Vermittlung: Beratung in allen Lebenslagen
Kontaktzeiten: Montag 9 -16 Uhr, Mittwoch 10 - 12 Uhr, Donnerstag 10 -15 Uhr

„Die Tafel“
Dr.-Friedrich-u.-Ilse-Erhard-Str. 13,
Kemmelpark Murnau, neben Kleiderzentrale, jeden Montag ab 13 Uhr,
08841-629566

Arbeitsgemeinschaft Ökumenischer Kreise, Gudrun Steineck Tel. 08847-6141

Frauenhaus Murnau, 08841-5711
Murnau Streetwork: Ilona Demmel
Tel. 01523-2075021

Anonyme Alkoholiker
jeden Freitag, 20 Uhr
Gemeindesaal, Christuskirche

Hospizverein Werdenfels e.V.
Tel.: 0175 567 4646
Büro: 08821 966511
www.hospizverein-wardenfels.de

Hospizverein Pfaffenwinkel e.V. Ambulanter Hospizdienst,
Tel.: 0881-9258490

Stationäres Hospiz, Polling,
Tel. 0881-927720
hospiz-pfaffenwinkel@t-online.de

Kinderhospiz München
Tel: 089-588 0303 11

Bildnachweis, Grafiken
AdobeStock, www.gemeindebrief.de,
Pressefotos, privat, Dorothee Volwahrens,

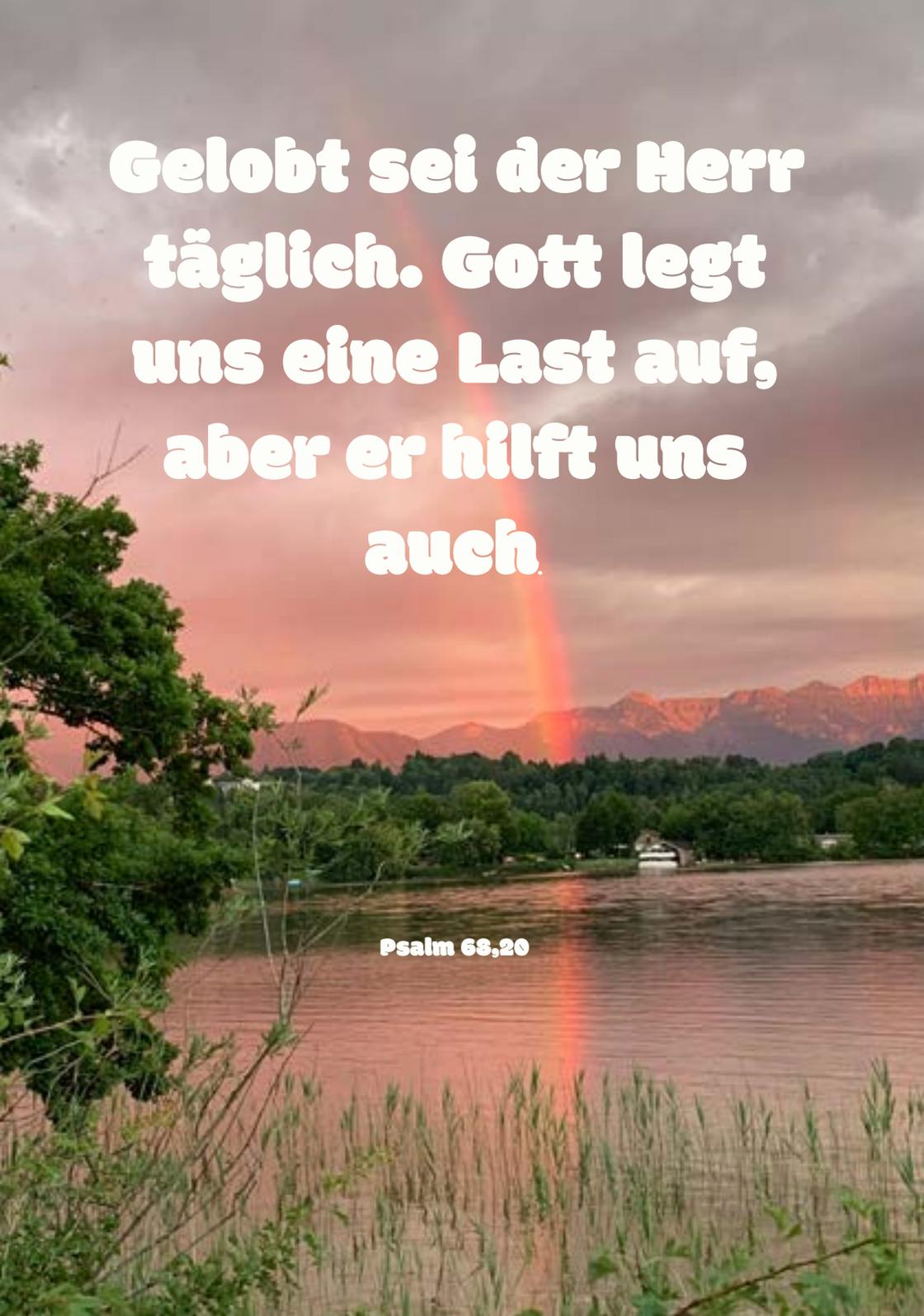
Redaktionskonferenz für die nächste Ausgabe: 15. September Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Murnau
Seehauser Str. 10, 82418 Murnau
Redaktionsteam: A. Fach (v.i.S.d.P.),
F. Bracker G. Steineck,
U. Zeides-Lanßky
Das Redaktionsteam behält sich Kürzungen vor.
Satz & Layout: Claudia Lohmar, Andreas Fach
Verteilung: Ch. Großler, B. Hentschel,
D.Jordan, H. Heger, B. Kühme
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Auflage: ca. 3.000 Stück
Erscheinungsweise: 4 x jährlich

Wir danken allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die an der Herstellung und Verteilung des Gemeindebriefes mitwirken!



Der nächste Gemeindebrief ist ab 24. November 2021 im Pfarramt abholbereit.

A scenic landscape at sunset or sunrise. A vibrant rainbow arches across a cloudy sky, reflecting on a calm lake. In the background, a range of mountains is silhouetted against the warm, orange glow of the setting or rising sun. The foreground is filled with green foliage and reeds, partially obscuring the view of the water.

**Gelobt sei der Herr
täglich. Gott legt
uns eine Last auf,
aber er hilft uns
auch.**

Psalm 68,20